



ALPE ADRIA TRAIL®

R U N

**Ist ein Lauf von den Alpen an die Adria
um Menschen zu helfen
help other people**

Kein Weg ist lang, mit einem Freund an der Seite
(Japanische Weisheit)

**Andreas Gindlhumer & Dominik Pacher sind Läufer aus Leidenschaft.
Leidenschaft, Visionen & Ziele sind genau die Themen, warum wir
dieses Projekt ins Leben gerufen haben.**

**Andreas Gindlhumer & Dominik Pacher
werden vom 2. August bis zum 16. August 2015
vom Großglockner nach Muggia an der Adria laufen.**



www.alpe-adria-trail-run.com
www.help-other-people.com

Dabei ist es uns eine große Freude, dass uns im Laufe des Projekts unser Freund Alexander Radin, Sportler des Jahres 2014, immer wieder begleiten wird. Alex stößt nach Beendigung der Special Olympics in Los Angeles, wo er im 10 Kilometer Lauf teilnehmen wird, zu uns dazu.

Ziel ist es, mit diesem Benefizsportprojekt, Spenden für Sportfreund Vinko Najdek aus Salzburg zu sammeln!



Der 23 jährige Vinko Najdek aus Thalgau sitzt seit seiner Geburt im Rollstuhl. Er hat eine sehr seltene Krankheit, genannt Muskeldystrophie, ein Gendefekt der Muskelschwäche und Muskelschwund als Konsequenz hat.

Durch diese schreckliche Krankheit wird er sein Leben lang auf die Hilfe anderer angewiesen sein. Erleichterung bringt ein elektrischer Rollstuhl der mit dem Joystick gesteuert wird. Täglich wird er vom Roten Kreuz zu Hause abgeholt und zu seiner Arbeitsstelle der Firma Wüstenrot nach Salzburg gefahren.

Mobil und unabhängig zu sein ist für uns selbstverständlich, doch für einen körperlich beeinträchtigten Menschen wie Vinko nur ein Traum. Selbstständig zur Arbeit zu fahren, eine Veranstaltung besuchen oder einen Ausflug zu unternehmen ist ohne Auto fast undurchführbar...

Weiterbildung und der damit verbundene berufliche Aufstieg im Unternehmen ist ohne Fahrzeug ebenso nicht möglich. Ein Auto muss aber vollständig umgebaut und an Vinko angepasst werden. Und da wird es richtig teuer und für Vinko mit einem Gehalt von 1.000 Euro brutto ist eine Finanzierung aussichtslos. So versuchen wir mit unserem Lauf Menschen zu motivieren, den einen oder anderen Euro zu Spenden, damit Vinko's Traum wahr wird...

Aber vor allem sollen Menschen, die unsere Hilfe brauchen, spüren, dass Sie nicht alleine sind.

Aus diesem Grund folgen wir den bestehenden Alpe Adria Trail, der von Österreich über Slowenien nach Italien verläuft.

Alle Informationen zum „Alpe-Adria-Trail“ sind unter:

www.alpe-adria-trail.com

ersichtlich.

Dabei bewältigen wir 667,8 km und 29 791 HM im Aufstieg und 32 336 HM im Abstieg. Alleine von den Höhenmetern besteigen wir innerhalb der 15 Tage 3-mal den Mount Everest und einmal den Großglockner.

Wir möchten damit zeigen, dass aus einer Vision ein Ziel werden kann.

Das Ganze nicht von Profisportlern, sondern von zwei Läufern, die mit ihrer Leidenschaft, neben ihrem Beruf und Privatleben sich der Herausforderung stellen, in mehreren Etappen laufend vom Großglockner an die Adria zu gelangen.

So werden in dieser Zeitspanne täglich 30-50 km und im Schnitt 2000 Hm zurückgelegt. Das bedeutet jeden Tag mehr als einen Marathon über die Alpen, was natürlich ein unheimliches Training voraussetzt.

Was müssen Betroffene, die aufgrund ihrer Krankheit oder eines Unfalles, Tätigkeiten des täglichen Alltages zur Extrembelastung werden lassen, jeden Tag leisten? So sind die 15 Tage nur ansatzweise mit der Leistung und den Belastungen von denjenigen zu vergleichen, die das Schicksal hart geprüft hat.

Um so ein Projekt durchführen zu können sind wir auf Sponsoren angewiesen, da wir kein Budget zur Verfügung haben, um diesen Lauf überhaupt durchführen zu können.

In erster Linie möchten wir Spenden sammeln, die zu 100% an Vinko Najdek gehen. Keiner von uns hat die Garantie, dass wir nicht einmal selbst oder jemand in unserem persönlichen Umfeld vom Schicksal geprüft werden. Wir sind jeden Tag dankbar, dass es uns gut geht und wir gesund sind. Diese Dankbarkeit möchten wir einfach mit dem Lauf weitergeben. Da wir leider keine privaten finanziellen Mittel aufwenden können, möchten wir aber trotzdem vom Training bis zum Lauf selbst mit Engagement, Persönlichkeiten, Urlaubstagen, Terminen usw. unseren Beitrag leisten.

So sprechen WIR ganz offen die Wirtschaft & die Medien an, dieses Projekt, welches eine Herzens Angelegenheit von uns ist, zu unterstützen.

Dabei sehe ich das immer als eine "Win-Win-Situation".

Sie können Ihre Firma oder Ihr Medienunternehmen durch uns präsentieren und sind somit an einem Projekt beteiligt, dass es bis jetzt so noch nicht gegeben hat.

Aber das Schönste an dieser Situation ist, dass die größten Gewinner in diesem Projekt ist Vinko Najdek, der unsere Hilfe benötigt.

Alle Informationen zum Benefizsportprojekt sind unter:

www.help-other-people.com

ersichtlich.

Hier können sie direkt Spenden oder mit Sportfreund Björn Bichler und seinem Team Kontakt aufnehmen.

Jede Hilfe, ganz egal in welcher Art, hilft Vinko seinen Traum war werden zu lassen.

Wir würden uns natürlich über jede Unterstützung von den Medien freuen. Ob durch Zeitungsartikel, Radiosendungen, Interviews, Talk-Shows oder vielleicht sogar eine Dokumentation über den Weg von den Alpen an die Adria.

Wir wollen dieses Projekt auch so aktuell und transparent wie möglich gestalten.

Wir möchten aber hier noch einmal festhalten, dass es kein Rennen, sondern ein Lauf sein soll, der Menschen, Land und Kultur vereint, die ein gemeinsames Ziel haben.

Dieses Ziel lautet ganz klar:

„Menschen zu helfen - help other people“

Sport frei im Zeichen der Nächstenliebe,

Andreas Gindlhuber, Dominik Pacher & Alexander Radin



